

ADS = Förderschule? Brauche Rat!

Beitrag von „Shadow“ vom 1. November 2010 12:56

Danke erstmal euch allen, für die Rückmeldung! 😊

Zitat

Ist das Kind schon einmal zurück gestellt worden?

Ja, das Kind hat die 1. Klasse bereits wiederholt, es kann also nicht noch ein Jahr in der SEP verbleiben. Das wäre sonst erstmal die naheliegendste Lösung gewesen.

Zitat

Steht zu erwarten, dass das Kind die Lernziele von Klasse 2 nicht erreicht? Hat das Kind im letzten Schuljahr Fortschritte gemacht oder tritt es auf der Stelle?

Tja. Also ich würde schon sagen, dass das Kind leichte Fortschritte gemacht hat, zumindest ist es in Mathe sicherer geworden. Deutsch ist allerdings nach wie vor schwierig. Dazu kommen halt die o. g. Punkte, die alle für ADS sprechen.

Und das ist auch mein Problem: Das Kind MUSS ja in die 3 versetzt werden. Aber was ist, wenn es doch noch mehr einbricht, ich aber im Winter KEIN AO-SF eingeleitet habe? 😞 Ich würde mal sagen, in Mathe würde es vielleicht sogar noch eine 3 schaffen. Aber Lesen, Sprachgebrauch, Rechtschreiben etc... das wird schwierig. 😭

Zitat

Diagnostik machen lassen. "Nur" ADS (auch wenn in Kombination mit LRS -> gleichzeitig auch diese Diagnostik...) ist noch lange kein Grund für die Förderschule... da sind andere Faktoren entscheidender...

Ja, das das hab ich mir auch gedacht. Ich habe auch schon einen Termin zum Gespräch mit den Eltern. Aber ich frage mich, ob sich das so "auf die Schnelle" noch machen lässt. Und so gesehen müsste ich ja trotzdem schonmal ein AO-SF einleiten, um auf der sicheren Seite zu

sein 😞 Weil was ist, wenn ich es dann doch nicht in die 3 versetzen kann?

Zitat

Man muss zuerst die Eltern für diese Untersuchung gewinnen: wir wollen dem Kind ja schließlich helfen. Andere Ursachen können auch Seh- oder Hörwahrnehmungsstörung oder Asperger Syndrom sein. Bitte unbedingt abklären lassen.

Ich denke, die Eltern werde ich dafür gewinnen können.

Seh- oder Hörwahrnehmungsstörung wäre durchaus auch noch eine Möglichkeit, aber angeblich wurde in dieser Hinsicht das Kind schon untersucht und es wäre "alles normal". Über Asperger habe ich mich auch schon informiert... das wird ja auch öfter mal mit AD(H) verwechselt. Möchte ich auch nicht ausschließen, wobei ich momentan eher zu ADS tendiere, aber das können nur die Fachleute herausfinden.